

## **Diagnose und Therapie von immunvermittelten Polyneuropathien**

In der Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns intensiv mit neuroimmunologischen Erkrankungen des peripheren Nervensystems, die sich häufig in autoimmunologisch vermittelten Polyneuropathien oder neuromuskulären Erkrankungen manifestieren. Zu den bekanntesten Vertretern dieser Krankheitsgruppe zählen die chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP) und die multifokale motorische Neuropathie (MMN). Ein weiterer Schwerpunkt ist das Neuro-Sjögren-Syndrom, eine seltene Manifestation des Sjögren-Syndroms, das das periphere Nervensystem betrifft. Die Arbeitsgruppe setzt auf interdisziplinäre Ansätze, um langfristig Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen zu revolutionieren und Patienten eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen.

### Krankheitsbilder und Folgen

Entzündliche Polyneuropathien können durch progressive Nervenschäden zu schweren körperlichen Behinderungen führen. Typische Symptome umfassen Lähmungen von Armen und Beinen, die im Verlauf zur Gehunfähigkeit führen können. Im Gegensatz dazu resultiert bei der Myasthenia gravis die belastungsabhängige Muskelschwäche aus Antikörperbindungen an den neuromuskulären Endplatten. Dies kann potenziell alle Muskeln betreffen, einschließlich der Atemmuskulatur, was in kritischen Fällen eine intensivmedizinische Betreuung erfordert.

### Unsere zentralen Forschungsziele sind

#### Verbesserung der Diagnostik

Wir suchen neue liquor- und blutbasierte Biomarker, um neuroimmunologische Erkrankungen schneller und präziser zu diagnostizieren. Dies soll den betroffenen Patienten frühzeitigen Zugang zu einer geeigneten Therapie ermöglichen.

#### Therapieoptimierung

Wir analysieren bestehende Behandlungsstrategien, um die individuell beste Therapie für jeden Patienten zu identifizieren. Ziel ist es, die Wirksamkeit und Sicherheit der verfügbaren Therapien zu steigern.

### Kooperationen und klinische Studien

Unsere enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern ermöglicht es uns, einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung neuer Therapieoptionen zu leisten. Besonders hervorzuheben ist unser Engagement in multizentrischen Forschungsverbänden zur Myasthenia gravis und entzündlichen Polyneuropathien (Neuritis Netz e.V. und Kompetenznetz Peripherer Nerv e.V.), durch das wir die Versorgung der Patienten nachhaltig verbessern können.

Durch unsere Expertise und die hohe Patientenzahl nehmen wir an multizentrischen Phase-II- bis Phase-IV-Studien teil. Parallel dazu führen wir eigene Investigator Initiated Trials (IIT) durch, um innovative Behandlungsansätze zu evaluieren.

### *AG Ansprechpartner Immunneuropathien*

Dr. Stefan Gingele

Dr. Franz Felix Konen

Konstantin Fritz Jendretzky

*AG Ansprechpartner Myasthenia gravis*

Dr. Franz Felix Konen

Konstantin Fritz Jendretzky